

Gemeinde Hemishofen

Kurzinfo vom 22. Juli 2025



Ersatzwahl – 1 Mitglied des Gemeinderates Hemishofen Rest Amtsdauer 2025 – 2028

1. In der Gemeinde Hemishofen ist 1 Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2025 – 2028 zu wählen.
2. Die Durchführung der Wahlen erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die Durchführung von Wahlen ohne Wahlgang (Stille Wahlen) vom 19. November 1956.
3. Soweit Urnenwahlen erforderlich sind, wird der erste Wahlgang auf **Sonntag, den 28. September 2025** angesetzt.
4. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hemishofen werden aufgefordert, bei der ausschreibenden Amtsstelle innert 3 Wochen einen Wahlvorschlag oder Wahlvorschläge einzureichen (**siehe dazu Absatz 9**). Die Frist ist eingehalten, wenn der Vorschlag oder die Vorschläge am letzten Tag der Gemeindeganzlei Hemishofen oder der schweizerischen Post übergeben werden (Poststempel).
Die Frist endet am Mittwoch 13. August 2025.
5. Die Vorgeschlagenen und die Unterzeichner des Wahlvorschlages sind mit Vor- und Familiennamen, Beruf und Wohnort so zu bezeichnen, dass Verwechslungen ausgeschlossen sind und die Wahl- und Stimmberechtigung nachgeprüft werden kann.
6. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Wahlvorschläge müssen Namen und Vornamen handschriftlich und eigenhändig eintragen sowie persönlich unterschreiben. Zudem sind Angaben zum Beruf und Wohnort beizufügen. Dem Wahlvorschlag ist eine schriftliche Erklärung der Kandidatinnen und Kandidaten beizulegen, in der sie sich zur Annahme einer allfälligen Wahl bereit erklären.
7. Gehen fristgerecht gleichviele Vorschläge ein als Kandidaten zu wählen sind, so wird der Name des oder der Vorgeschlagenen, nach Feststellung der Wählbarkeit, im Aushang bei der Mehrzweckhalle (offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Hemishofen) als auch auf der Homepage, für die Stille Wahl bekanntgegeben.
8. Aufgrund von § 5 des Wahlgesetzes wird der oder die für den Gemeinderat Vorgeschlagene vom Gemeinderat als gewählt erklärt, sofern nicht innert 7 Tagen seit der Publikation mindestens 15 Stimmberechtigte der Gemeinde Hemishofen, unter Bezeichnung weiterer Kandidaten, die schriftlich erklären, eine allfällige Wahl anzunehmen, die Durchführung des ordentlichen Wahlganges verlangen.
9. **Gehen auf die erste Ausschreibung keine oder mehr Vorschläge ein als Kandidaten zu wählen sind oder wird die Nachfrist zur Bezeichnung weiterer Kandidaten benützt, so wird das ordentliche Wahlverfahren durchgeführt, wobei der Wähler an keine Vorschläge gebunden ist (§ 6 Gesetz über die stillen Wahlen).**

8261 Hemishofen, 23. Juli 2025

Gemeinderat Hemishofen

Veränderung in der Gemeindeverwaltung

Unsere langjährige Finanzverwalterin Frau Cornelia Kofel wird ihre Tätigkeit per Ende Jahr beenden und die Gemeinde Hemishofen verlassen. Ihr Wirkungskreis im Klettgau fordert ihr immer mehr Ressourcen ab und lässt keinen Platz mehr für Hemishofen was wir natürlich äusserst bedauern. Wir danken ihr herzlich für ihren wertvollen Einsatz und die zuverlässige Arbeit in den vergangenen Jahren.

Die Stellenausschreibung für ihre Nachfolgerin ist ab sofort auf unserer Website verfügbar. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber finden dort alle wichtigen Informationen zu den Anforderungen und Bewerbungsmodalitäten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Charlotte Blank Andres, Finanzreferentin, gerne zur Verfügung.

Dank und Verabschiedung von Susanne Havranek

Am 4. Juli vor den Schulferien überbrachte Gemeinderat Urs Müller der Schulbusfahrerinnen Susanne Havranek eine Blumenschale und Wein nach ihrer letzten Schulbusfahrt und sprach im Namen des Gemeinderats und aller Eltern den herzlichen Dank für den verantwortungsvollen, zuverlässigen und unfallfreien Einsatz während 4 Jahren aus. Susanne Havranek hat über die Jahre hinweg nicht nur als Begleiterin, sondern auch als Vertrauensperson für viele Kinder gewirkt.

Nach den Sommerferien wird sie die Kinder auf den Fahrten zum Schulhaus begleiten und den Kleinen Sicherheit und Routine auf ihrem Schulweg vermitteln.



Erfolgreicher Schulbus-Testlauf mit den Kindergartenkindern

Am 27. Juni fand eine Testfahrt mit den Hemishofer Kindergartenkindern statt, die erfolgreich und positiv verlief. Dabei konnten die Kinder die neue Busverbindung nutzen und sich mit dem Ablauf vertraut machen. Ab dem neuen Schuljahr werden die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler bis zur Mittelstufe von der bald neuerstellten Haltestelle «Leibacher» aus mit dem Linienbus der Südbadenbus-Linie nach Ramsen und retour zur Haltestelle «Dorf» befördert. Zu Beginn werden die Kindergartenkinder noch von Susanne Havranek begleitet, um die Kleinen den Wechsel auf den Linienbus zu erleichtern und ihre Sicherheit zu

gewährleisten. Die Eltern wurden bereits umfassend informiert und angeschrieben, dass sie eine Fahrtentschädigung für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren erhalten, um die anstehenden Kosten der Abonnemente zu decken.

Wir sind zuversichtlich, dass die neue Busverbindung gut angenommen wird und den Kindern einen angenehmen und sicheren Schulweg ermöglicht.

Schulreferat Charlotte Blank Andres



Haltestelle «Dorf» erhält neuen Standort und ein Bushäuschen



Der Ein- und Ausstiegsbereich erhält eine Breite von 2,00 m und wird auf einer Länge von 12,00 m mit einer 22 cm hohen Haltekante versehen, um einen barrierefreien Einstieg zu ermöglichen.

Das Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet die Betreiber öffentlicher Verkehrsmittel, die Zugänge zum öffentlichen Verkehr barrierefrei und behindertengerecht zu gestalten. Die bestehende Bushaltestelle «Dorf» in Hemishofen genügt den heutigen Anforderungen an eine zeitgemässe Haltestelle nicht mehr.

Im Zuge der Umstellung des Schulbusses auf den öffentlichen Linienbus wird eine zusätzliche Fahrt eingerichtet. Die zusätzliche Fahrt aus Ramsen wendet bei der Mehrzweckhalle.

Um den Schulkindern eine sichere und überdachte Bushaltestelle zu gewährleisten und dem Behindertengleichstellungsgesetz gerecht zu werden, wurde der Standort der Haltestelle verlegt.

Die Haltestelle «Dorf» wird um ca. 25 Meter in nördlicher Richtung verschoben, wird zur Haltestelle «Leibacher», und befindet sich künftig nördlich der Bahnhofstrasse.

Der Zugang zur Haltestelle erfolgt neu über das bestehende und schmale Trottoir von Norden her.

Das finale Bauprojekt zur Aufwertung der Hauptstrasse wird demnächst präsentiert. Der Kanton ermöglicht es, das neue Bushäuschen sowie das barrierefreie Trottoir, bereits im Vorfeld zu realisieren.

Gemeindepräsident Giorgio Calligaro

